

# Inhalt

---

Vorwort	9
<b>Teil 1 Fragezeichen, so weit das Auge reicht. Anmerkungen zur Relativität des ADS Konzeptes und zum Stand der Diskussion über Psychostimulanzen</b>	15
<b>Defekt im Kopf?</b>	17
<i>Eine provozierende Anfrage 21 / Das Problem der Krankheitszuschreibung 24 / Was heißt hier «dysfunktional»? 29 / Exkurs: Positionen zum Gehirn-Geist-Problem 33 / Einwände gegen das biozentrische Menschenbild 40 / Bedeutungsweltschöpfung 45 / Mit wem oder was kommuniziert der Erzieher? 49 / Schluss mit der TÜV-Psychologie 51 / Der «unauffällige Mensch» als destruktives Ideal 57 / Wettstreit der Vereinfachungen 64 / Hintergründe des ADHD-Modells 67 / Altbekannte Denkmuster in neuen Gewändern 71 / Die Krux mit der Diagnose 74 / Michel aus Lönneberga im Land der Betonköpfe 85 / Das Kind im Weltzusammenhang – Individualität und Verantwortung 89 / Noch einige Worte zur «Hirnverursachung» 93</i>	
<b>Die heilpädagogische Haltung</b>	96
<i>Zusammenfassung der bisherigen Grundgedanken. Ergänzungen und Resümee 96 / Schlägt der Wind um? 106</i>	
<b>Vom «erziehungsgeschädigten Kind» zur «angeborenen Hirnreifeverzögerung»</b>	109
<i>Fußnoten zur Geschichte des Syndroms und zum Ritalin-Boom 109</i>	

<i>Teil 2 Diagnose ADS – Sind wir auf dem richtigen Weg? Gespräche über Bio-Macht, Dillinger-Energien, seelische Ver- krüppelungen, alle möglichen «erwiesenen Tatsachen» und Ritalin</i>	119
«Verschiedene Grade roboterhafter Konformität»	121
Einfache Antworten gibt es nicht, kostspielige Datenfriedhöfe schon	127
Wenn Kinder nicht mehr spielen wollen	139
«Unerwünschte Nebenwirkungen»	147
Worüber «man» sich keineswegs einig ist	155
<i>Teil 3 Vom Umgang mit ungewöhnlichen Kindern Wie erkennen wir sie – wie helfen wir ihnen?</i>	163
Achtsamkeit	165
Sternkinder – gibt es die überhaupt?	171
Zur Diagnose	195
<i>Ein Vorschlag zur Diagnostik 195 / Beispiele für «Pseudo-ADD» 199</i>	
<b>Unruhige, ungeduldige und überaufmerksame Kinder</b>	209
<i>Häufig beobachtbare Wesenseigentümlichkeiten, Schwächen und Stärken 209 / Was tun? – Therapie und Elternarbeit 230 Denkanstöße und Gestaltungsanregungen für Eltern, Erzieher und Lehrer 259 / Abschluss: Die Frage-Raum-Übung 274</i>	
Missverstehen (von Ute Wagner Zavaglia)	277
Nachwort (von Georg Kühlewind)	279
Anmerkungen	283
Literatur	289